



AHEAD OF WHAT'S NEXT.

Studie « Deutschland » für « Association Paix Liturgique »

Harris Interactive Frankreich



Über Harris Interactive Frankreich

- Harris Interactive Frankreich ist ein renommiertes Marktforschungsinstitut (Platz 6 der Weltrangliste von Ad-Hoc-Marktforschungsstudien). Die französische Gesellschaft, gegründet im Jahr 1995 von **Nathalie Perrio-Combeaux** und **Patrick van Bloeme** unter dem Namen Novatris, ist der Gruppe im März 2004 beigetreten.
- Harris Interactive bietet innovative Forschungsmethoden sowie Analysen und strategische Beratungen, die den Kunden bei effizienten und durchdachten Entscheidungen helfen. Die Gruppe verdankt seine Reputation den Meinungsumfragen „Harris Poll“ und seiner Vorreiterrolle im Bereich der Online-Studien. Die Gesellschaft hat das aus ihrer Sicht weltweit wichtigste Panel gegründet: Harris Poll Online. Dank seiner Standorte in Nordamerika, in Europa und in Asien bietet Harris Interactive seinen Service Kunden in der ganzen Welt an. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.harrisinteractive.fr



Methodologie der Umfrage

- Diese Umfrage wurde von Harris Interactive für die Assoziation Paix Liturgique (Auftraggeber der Studie) realisiert. Die Umfrage wurde vom 18. Februar bis zum 25. Februar 2010 online durchgeführt, mit einer Stichprobe von 2611 Personen ab einem Alter von 18 Jahren, Wohnsitz in Deutschland, die sich selbst als katholischer Religionszugehörigkeit 640 prüfen. Die Teilnehmer wurden per Zufall aus dem Online-Panel von Harris Interactive Frankreich ausgewählt.
- ***Bitte beachten Sie, dass bei jeder Verbreitung dieser Resultate folgende technische Elemente hinzugefügt werden müssen: die Methode der Umfrage, die Daten der Realisierung, der Name des Instituts, die Größe der Stichprobe sowie die Auftraggeber der Studie.***

Nicht korrigierte Rohergebnisse N=640

Bevölkerungsangaben

Ein Mann	360	56,3 %
eine Frau	280	43,8 %
Summe	640	100,0 %

Land	Deutschland	100,0 %
Summe	640	100,0 %

18-24	27	4,2 %
25-34	101	15,8 %
35-49	282	44,1 %
50 +	230	35,9 %
Summe	640	100,0 %

Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie?

Handwerker, Kaufmann, Landwirt	20	3,1 %
Geschäftsführer	22	3,4 %
Leitender Angestellter	67	10,5 %
Angestellter	219	34,2 %
Freiberufliche Tätigkeit	46	7,2 %
Zwischenhändler, Industriemeister, Techniker	3	0,5 %
Beamter	30	4,7 %
Arbeiter	37	5,8 %
Rentner	79	12,3 %
Student/Schüler	32	5,0 %
Hausfrau	46	7,2 %
Arbeitssuchend und noch nie gearbeitet	0	0,0 %
Arbeitssuchend und schon einmal gearbeitet	30	4,7 %
Andere untätig	9	1,4 %
Summe	640	100,0 %

Nicht korrigierte Rohergebnisse N=640

Umfrage (1/3)

Sind Sie Katholik?

Ja	640	24,5 %
Nein	1953	74,8 %
Ich möchte nicht zu beantworten	18	0,7 %
Summe	2611	100,0 %

Besuchen Sie die Messe?

Jede Woche	38	5,9 %
Einmal pro Monat	26	4,1 %
An großen Festtagen	121	18,9 %
Gelegentlich	271	42,3 %
Nie	184	28,8 %
Summe	640	100,0 %

Nicht korrigierte Rohergebnisse N=640

Umfrage (2/3)

Im Juli 2007 hat Papst Benedikt XVI. daran erinnert, daß die Messe sowohl in ihrer modernen Form , der sog. "ordentlichen Form", der "Form Pauls VI." - in Deutsch, der Priester der Gemeinde zugewandt, Kommunionempfang im Stehen – als auch gleichermaßen in ihrer traditionellen Form, der sog. "außerordentlichen Form" oder der "Form Johannes' XXIII." - auf Latein und mit Gregorianischem Gesang, der Priester dem Altar zugewandt, Kommunionempfang kniend - gefeiert werden kann. Wußten Sie davon?

Ja	276	43,1 %
Nein	364	56,9 %
Summe	640	100,0 %

Nicht korrigierte Rohergebnisse N=640

Umfrage (3/3)

Würden Sie es als normal betrachten, wenn die beiden liturgischen Formen (die moderne "ordentliche" Form, auf deutsch, und die traditionelle "außerordentliche" Form, auf Latein und mit Gregorianischem Choral) regelmäßig zelebriert würden ?

Ja, ich würde es als normal empfinden.	320	50,0 %
Nein, ich würde es als unnormal empfinden	138	21,6 %
Ich habe keine Meinung dazu	182	28,4 %
Summe	640	100,0 %

Wenn die Messe auf Latein in der "außerordentlichen" Form in Ihrer Pfarrei gefeiert würde, ohne daß sie an die Stelle der Messe in der "ordentlichen" Form träte, würden Sie daran teilnehmen wollen ?

Jede Woche	20	3,1 %
Einmal pro Monat	22	3,4 %
An großen Festtagen	103	16,1 %
Gelegentlich	251	39,2 %
Nie	244	38,1 %
Summe	640	100,0 %

Nicht korrigierte Rohergebnisse N=640

Umfrage (Basierend auf Jede Woche, Einmal pro Monat)

Im Juli 2007 hat Papst Benedikt XVI. daran erinnert, daß die Messe sowohl in ihrer modernen Form , der sog. "ordentlichen Form", der "Form Pauls VI." - in Deutsch, der Priester der Gemeinde zugewandt, Kommunionempfang im Stehen – als auch gleichermaßen in ihrer traditionellen Form, der sog. "außerordentlichen Form" oder der "Form Johannes' XXIII." - auf Latein und mit Gregorianischem Gesang, der Priester dem Altar zugewandt, Kommunionempfang kniend - gefeiert werden kann. Wußten Sie davon?

Ja	52	81,3%
Nein	12	18,8%
Summe	64	100,0%

Nicht korrigierte Rohergebnisse N=640

Umfrage (Basierend auf Jede Woche, Einmal pro Monat)

Würden Sie es als normal betrachten, wenn die beiden liturgischen Formen (die moderne "ordentliche" Form, auf deutsch, und die traditionelle "außerordentliche" Form, auf Latein und mit Gregorianischem Choral) regelmäßig zelebriert würden ?

Ja, ich würde es als normal empfinden.	44	68,8%
Nein, ich würde es als unnormal empfinden	14	21,9%
Ich habe keine Meinung dazu	6	9,4%
Summe	64	100,0%

Wenn die Messe auf Latein in der "außerordentlichen" Form in Ihrer Pfarrei gefeiert würde, ohne daß sie an die Stelle der Messe in der "ordentlichen" Form träte, würden Sie daran teilnehmen wollen ?

Jede Woche	16	25,0%	}	28	43,8%
Einmal pro Monat	12	18,8%			
An großen Festtagen	6	9,4%			
Gelegentlich	26	40,6%			
Nie	4	6,3%			
Summe	64	100,0 %			